

Inhalt

Vorwort	5
1. Einleitung	11
2. Gründe, sich an eine Doktorarbeit zu machen	14
3. Hemmnisse (innere – äußere)	19
4. Formale Voraussetzungen	23
5. (Finanzielle) Rahmenbedingungen	26
6. Was ist – idealtypisch – zu leisten? Der genuine wissenschaftliche Anspruch	32
7. Das Finden des richtigen Themas	36
8. Betreuung	43
9. (Äußeres) Arbeitsumfeld	49
10. Konditionierung – der gleichmäßige Arbeits-/ Schreibprozess	53
11. Einstieg: Skizzen – unsystematische Erwägungen	56
12. Einleitung	60
13. Gliederung	68
14. Auf dem Weg zum ersten Entwurf	73
15. Der kontinuierliche Schreibprozess	76
16. Recherchen	79
17. Einzel-, kumulative Promotionen – Graduiertenkollegs	82
18. Arbeitsrhythmus – Pausen – Urlaub – Schaffung von Erfolgslebnissen	85
19. Rückkopplung – Resonanz	87
20. Vom ersten Entwurf zu weiteren Entwürfen	92
21. (Umgang mit) Schreibblockaden	95
22. (Ver-)Änderungen im Verlauf der Bearbeitung	98

23.	Fußnoten – Funktion, Gestaltung	101
24.	Abbildungen/Übersichten	105
25.	Funktionen/Stellenwert/Notwendigkeit besonderer Abschnitte	107
26.	Interdisziplinarität	114
27.	Transdisziplinarität	117
28.	Die Angst vor dem Konkurrenzprodukt	119
29.	Das Plagiat	121
30.	Sprachliche Gestaltung	125
31.	Zulassungsvoraussetzungen/der Antrag auf Zulassung	129
32.	Der Schluss	132
33.	Der richtige Zeitpunkt, um einzureichen	139
34.	Motto, Leitmotiv oder dergleichen	142
35.	Der (formale) Ablauf nach Zulassung und Einreichung der Dissertation bis zur mündlichen Prüfung	144
36.	Der übliche Aufbau und Inhalt der Gutachten	145
37.	Maßgebliche Bestimmungsfaktoren	150
38.	Rigorosum/Disputation	154
39.	Veröffentlichung	159
40.	(Weitere) Verwertungsmöglichkeiten	165
41.	Ursachen für das Scheitern eines Promotionsvorhabens und Möglichkeiten, das Scheitern abzuwenden	168
42.	Dr. jur. oder Dr. rer. pol. oder Dr. phil.?	171
Dokumentation		
	Analyse der Promotionsverfahren/Promotionsordnungen der Fakultäten in Deutschland – Stand: August 2017	173
	Promotionsmöglichkeiten in Deutschland	179
	Stichwortverzeichnis	301